



HCR20 V3 – Kurs

06./07.11.2024

in Rostock

Der HCR-20 (Historical, Clinical und Risk Management) wurde von Webster, Douglas, Eaves und Hart (1997)¹ zur Einschätzung des Risikos zukünftiger Gewaltstraftaten entwickelt. Es ist das am weitesten verbreitete und am besten validierte Instrument zur Vorhersage zukünftiger Gewalt. Als „structured professional judgement (SPJ)“-Instrument besteht es aus der Erfassung von 10 historischen, 5 klinischen und 5 Risikomanagementvariablen. Das Ziel ist nicht eine *statistische* Vorhersage zukünftiger Gewalt, sondern das Verständnis der relevanten Risikofaktoren, um ein individuelles Fallverständnis zu entwickeln. Insbesondere die 3. Version des HCR-20, HCR-20 V3, eignet sich daher neben der Prognose vor allem auch für die Fallkonzeptualisierung und Behandlungsplanung sowie zur Evaluation von Veränderungen über die Zeit.

¹ Webster, C. D., Douglas, K. S., Eaves, D., & Hart, S. D. (1997). HCR-20. Assessing the risk of violence. Version 2. Burnaby: Simon Fraser University and Forensic Psychiatric Services Commission of British Columbia.

Über das Training

Das zweitägige Training führt in die verschiedenen Methoden der Risikoeinschätzung / Prognoseerstellung ein, um dann den HCR20-V3 ausführlich vorzustellen. Anhand von Fallbeispielen werden in Kleingruppen Risikokonzertualisierungen erarbeitet und Risikomanagementpläne entwickelt. Auch die Kommunikation der Risikobewertung wird erörtert.

Über die Trainer

Prof. Dr. med. Birgit Völlm PhD

MRCPsych. Dipl. For.

Frau Prof Völlm hat 20 Jahre Erfahrung mit verschiedenen Patientengruppen in England und Deutschland. Sie ist eine der wenigen direkt vom Team der Entwickler geschulten und zertifizierten HCR-20 Trainer.



Dipl. Psych. Enrico Prinz

Herr Prinz ist seit deren Gründung Mitarbeiter der Forensischen Institutsambulanz und hat langjährige Erfahrung im Risikomanagement von Patienten und Patientinnen unter Führungsaufsicht.

Praktische Aspekte

Wann? 06.11./07.11.2024, jeweils ganztags

Wo? Pentahotel Rostock

Wer? Das Training ist für alle Berufsgruppen offen

Kosten: € 480, inkl. Verpflegung

Anmeldung: @stefanie.hoch@med.uni-rostock.de nehmen wir Ihre Anmeldungen gerne entgegen.